

Titel der Drucksache:

Flächenentsiegelung im Stadtgebiet

Drucksache

**1782/13**

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	18.12.2013	öffentlich	Entscheidung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	12.11.2013	nicht öffentlich	Vorberatung

**Beschlussvorschlag**

01

Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, welche städtischen Grundstücke im gesamten Stadtgebiet entsiegelt werden können. Weiterhin soll für diese ein Umsetzungskonzept mit dazugehörigen Kosten- und Zeitplan aufgestellt werden. Dieses ist in den Ausschüssen "Bau und Verkehr" sowie "Stadtentwicklung und Umwelt" im Februar 2014 vorzulegen.

02

Die Verwaltung wird gebeten, bei zukünftigen Baumaßnahmen, stärker der Flächenversiegelung entgegenzuwirken und die klassische Versiegelung durch gleichwertige alternative Baustoffe wie Porenpflaster, Rasengitter, etc. zu ersetzen.

03

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die klassische Flächenentsiegelung mit Umnutzungsmaßnahmen (Radwege etc.) kombiniert werden können.

, gez.

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

**Fristwahrung**

Ja  Nein

**Anlagenverzeichnis**

**Sachverhalt**

Derzeit werden Förderprogramme zur Flächenentsiegelung aufgelegt. Ein Rückbau von Flächen findet bisher kaum statt. Durch Flächen- und Bodenversiegelung wird der natürliche Boden durch Bauwerke bedeckt. In den Boden kann kein Niederschlag eindringen. Der natürliche Öko-Kreislauf ist gestoppt. Die Flächen- und Bodenversiegelung wirkt sich negativ auf den natürlichen Wasserhaushalt aus. Der Boden dient nicht mehr als Sickerfläche. Der oberflächliche Abfluss wird gesteigert und die Grundwasserspense verringert. Folge ist, dass die Grundwasserbelastung steigt, insbesondere dadurch, dass bei nur punktueller Versickerung des Regens weniger Nähr- und Schadstoffe im Boden gefiltert werden. Primär werden durch den Bau von Straßen, asphaltierten Wegen und Plätzen, Häusern, Gewerbe- und Industrieanlagen freie Flächen in so großen Umfang versiegelt, dass Regenwasser nicht mehr versickern kann. Gerade in der Stadt ist die Versiegelung weit vorangeschritten. Diese überwiegend dunkel versiegelten Flächen (Asphalt) können sehr viel Wärme absorbieren. So kommt es im Sommer zu einer stärkeren Erwärmung der Stadt.